

**Protokoll der Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses**

**vom 06.07.2021
im Bürgerhaus Stammern**

Beginn: 19.35 Uhr Ende: 22:31 Uhr

Unterbrechungen (von/bis): keine

Seite: 1 bis 6

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungs-Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern:
1 bis 3

Anwesend:		gesetzl. Mitgliederzahl: <u>7</u>
a.) stimmberechtigt		
1. Diana Hartgen (Vorsitzende)		
2. Hans-Jürgen Baumann		
3. Erwin Rolwes		
4. Henning Albrecht		
5. Dirk Jordan		
6. Louisa Jordan		
7. Marko Vogel		
b. nicht stimmberechtigt		
1. Martin Lange (Bürgermeister)	5. Gerhard Stenda	
2. Ralf Heere (Stadtverordnetenvorsteher)	6. Michael Görner (bis 20:00 Uhr)	
3. Laura Übel (Schriftführerin)	7.	
4. Gerhard Niemeyer		
a.) entschuldigt:		b.) unentschuldigt:
1.		
2.		
3.		
4.		
<p>Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 02.07.2021 auf Dienstag, den 06.07.2021, um 19:30 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.</p> <p>Die Vorsitzende Diana Hartgen stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang Einwendungen nicht erhoben werden.</p>		
Der Haupt- und Finanzausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder -beschlussfähig-.		

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06. Juli 2021, 19:30 Uhr

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

2. Behandlung der Tagesordnungspunkte der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juli 2021

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung vom 27. Mai 2021
Es haben sich keine Einwendungen ergeben.
 3. Anfragen und Mitteilungen
 - 3.1 Mitteilungen des Bürgermeisters
Die ausführlichen Mitteilungen des Bürgermeisters erfolgen in der Stadtverordnetenversammlung.
 - 3.2 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
Bisher liegen zwei großen Anfragen vor.
 4. Haushaltsvollzugsbericht
Bürgermeister Martin Lange wird diesen TOP in der Stadtverordnetenversammlung näher erläutern. Hierzu wird es eine Tischvorlage und eine entsprechende Präsentation geben.
 5. Einbringung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Feuerwehr Trendelburg
Bürgermeister Martin Lange stellt die Knackpunkte des finalen Entwurfs des Bedarfs- und Entwicklungsplanes (BEP) der Feuerwehr Trendelburg vor. Es müssen sich künftig seitens der Politik einige grundlegende Fragen gestellt werden, auf die in der Stadtverordnetenversammlung näher eingegangen wird. Der BEP soll in der Stadtverordnetenversammlung am 23.09.2021 beschlossen werden und vorher in die Beratungen in den Fraktionen gehen. Änderungswünsche sollen ähnlich wie die Haushaltsbegleitanträge vonstattengehen. Bürgermeister Martin Lange spricht seine Anerkennung gegenüber Manuel Zeich aus, da dieser viel Arbeit, Zeit und Herzblut in dieses Projekt gesteckt hat. Auch das SBI-Team sowie die Brandschutzkommission haben erhebliche Arbeitsumfänge geleistet. Die Feuerwehr hat bis Mitte August Zeit zu dem Entwurf des BEP Stellung zu nehmen.
-

Anmerkung Erwin Rolwes: Vor einer Neubeschaffung von Fahrzeugen sollte aber noch einmal genau geprüft werden, ob die Fahrzeuge auch in die Fahrzeughallen passen.

6. Große Anfrage der FWG-Fraktion – zu den Baukostensteigerungen auf den geplanten Windpark im Reinhardswald
Die Antworten müssen noch bis zur Stadtverordnetenversammlung ausgearbeitet werden, daher wird dieser TOP erst in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beantwortet.
7. Große Anfrage der FWG-Fraktion „Sachstand zur Ausweitung der Zone II in den Trinkwasserschutzgebieten“
Eine Beantwortung der Anfrage erfolgt ebenfalls in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

8. Ergebnisverwendung der Überschüsse aus dem HH-Jahr 2020

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung das ordentliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 i. H. v. 763.488,27 € den „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“, sowie den außerordentlichen Jahresüberschuss i. H. v. 210.233,63 € den „Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ zuzuführen.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

9. Finanzierungsvereinbarung Linienbündel 103 „Esse/Diemel“

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat zu beauftragen, die vorliegende Finanzierungsvereinbarung zwischen den Kommunen und dem Landkreis Kassel abzuschließen und den anteiligen Gesamtbetrag i. H. v. 16.000,- €/p. a. zzgl. der jährlichen Preisfortschreibungen im Haushalt zu berücksichtigen.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

10. Wahl einer Ortsgerichtsvorsteherin für den Ortsbezirk Trendelburg II – Deisel-Langenthal

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung für den Ortsbezirk Trendelburg II – Deisel-Langenthal Frau Andrea Graf zur Ortsgerichtsvorsteherin zu wählen.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

11. Antrag der FWG-Fraktion „Bürgerwald“

Dirk Jordan erläutert den Antrag der FWG-Fraktion. Der ursprüngliche Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat zu beauftragen, eine geeignete städtische Fläche als Bürgerwald zu identifizieren (z. B. Burgberg in Dessel) und entsprechendes in die Wege zu leiten. Alternativ können auch andere Standorte in Erwägung gezogen werden.

Dafür: 3	Enthaltungen: 4	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

12. Antrag der SPD-Fraktion „Erhöhung der Kinder- und Jugendzuschüsse im Rahmen der Vereinsförderung für die Jahre 2022 und 2023“

Diana Hartgen erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat zu beauftragen auch für die Jahre 2022 und 2023 die Erhöhung der Vereinsförderung bei den Zuschüssen wie folgt umzusetzen:

Auf Antrag erhalten Vereine zusätzlich einen einmaligen jährlichen Zuschuss für die Jugendarbeit i. H. v. 20,00 Euro für jeden Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), wobei sich die Höhe des Zuschusses nach der Anzahl der jugendlichen Mitglieder richtet. Die Förderung erhalten die Vereine auf Antrag zusätzlich zu der bisherigen Förderung.

Dafür: 5	Enthaltungen: 2	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

13. Gemeinsamer Antrag der SPD und CDU-Fraktionen „Freiwilliges Soziales Schuljahr in Hessen (FSSJ)“

Diana Hartgen erläutert den Antrag.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat zu beauftragen zu prüfen, ob und inwieweit sich Trendelburg am Projekt „Freiwilliges Soziales Schuljahr in Hessen“ der Stadt und des Landkreises Kassel beteiligen kann, z. B. durch Bereitstellung von Einsatzstellen für Jugendliche in der Sozialstation oder im Kindergarten, bzw. welche Kosten bei einer Beteiligung eventuell entstehen.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

14. Gemeinsamer Antrag der SPD und CDU-Fraktionen „Fläche für eine Mountainbike-Strecke bzw. einen Mountainbike-Parcours“

Diana Hartgen erläutert den Antrag.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat zu beauftragen zu prüfen, ob und wo eine städtische Fläche für die öffentliche Nutzung als Mountainbike-Strecke bzw. –Parcours bereitgestellt werden kann. Bei einer positiven Entscheidung soll die Stadt Trendelburg einen öffentlichen Aufruf (z. B. Homepage der Stadt Trendelburg, Facebook) starten, um gemeinsam mit interessierten Mountainbikern die Umsetzung zu planen.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

15. Antrag der FWG-Fraktion, „Verbesserung der Nahmobilität durch den Ausbau der Radwegeanbindung von Deisel Richtung Herstelle“

Dirk Jordan erläutert den Antrag der FWG-Fraktion.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat zu beauftragen, mit dem Landkreis Kassel und Hessenmobil bezüglich einer Ausweisung eines neuen Radweges auf dem bestehenden Wirtschaftsweg zwischen Deisel und Herstelle ins Gespräch zu gehen. Ziel ist die Nahmobilität für Radfahrer, insbesondere Pendler zwischen Trendelburg und Beverungen abseits der B83 zu verbessern.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

16. Gemeinsamer Antrag der SPD und CDU Fraktionen, „Prüfung des Ausbaus der Straße „Zur Alten Mühle“ zu einer Fahrradstraße“

Diana Hartgen erläutert den Antrag.

Bürgermeister Martin Lange teilt mit, dass er dieses Thema bereits seit längerer Zeit intensiv bearbeitet. Neben Gesprächen mit der Förderstelle von HessenMobil gab es bereits Gespräche mit dem Radverkehrsbeauftragten des Landkreises Kassel. Weiterhin wird als Tischvorlage ein bereits am 29. April 2021 beim Landkreis Kassel gestellter Antrag auf Förderung einer Machbarkeitsstudie zu einer Fahrradstraße in der Straße „Zur Alten Mühle“ vorgelegt.

- keine Beschlussfassung -

3. Verschiedenes

Anfragender:	Fragegegenstand:	AW:
Henning Albrecht	Sind die Arbeiten im Freibad Zeitplan?	Ja, aktuell läuft alles erfreulicherweise nach Plan.
Marko Vogel	Wie ist das Vorgehen bei Beschädigungen des Asphalts auf Wegen? In der Nähe meines Hauses sind enorme Krater im Radweg.	Grundsätzlich Zuständigkeit Bauamt. Seit 01.07. ist ein neuer Kollege im Bauamt eingestellt, dieser hat vorrangig die Aufgabe sich um die Unterhaltung von Straßen und Wegen zu kümmern.
Henning Albrecht	Bereits letztes Jahr eine Anfrage betreffend der defekten Schiebetür im Tennisraum der Eberschützer Halle. Aktuell wird der Mangel wohl behoben.	Danke für die Info, BGM hatte keinen aktuellen Kenntnisstand.

Kassenliquidität per 05.07.2021:	1.871.088,68 €
Voraussichtlicher Stand 31.07.2021:	1.763.291,97 €
Voraussichtlicher Stand 31.08.2021:	1.583.001,64 €
Voraussichtlicher Stand 30.09.2021:	627.525,14 €



Diana Hartgen
-Vorsitzende-



Laura Übel
-stellv. Schriftführerin-